

BOTE



Große Kreuzgemeinde Hermannsburg
Kleine Kreuzgemeinde Hermannsburg
St.-Johannis-Gemeinde Bleckmar



Februar / März 2012

Aus dem Morgenland stammen nicht nur die Weisen, die im Matthäus-Evangelium, Kapitel 2,1-12, erwähnt werden, sondern auch eine Reihe von Pflanzen und Tieren, die wir wie selbstverständlich bei uns in Deutschland als „heimisch“ ansehen. Ich denke da nur an den Fasan und den Safran oder, wie unser Titelbild deutlich macht, Krokusse. Krokusse stammen aus dem Orient und schmücken inzwischen weltweit Parks und Gärten und werden bei uns gerne als so genannte „Frühblüher“ gepflanzt. Die ersten Krokusse sind in der Zeit zu erwarten, in die diese Ausgabe des Boten fällt.

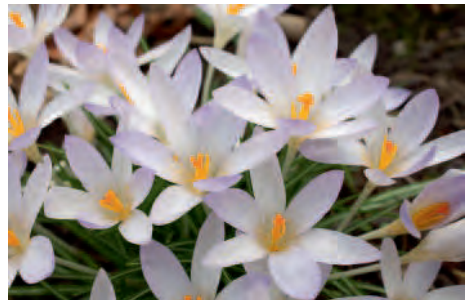
Ich freue mich darauf, ich mag diese Blumen gerne und bin gespannt, ob in meinem Garten schon bald ein paar Krokusse zu sehen sein werden. In Slowenien und Ungarn heißt die Blume laut Wikipedia „Tulipan“. Tulipan? Wer Lieder von Paul Gerhardt kennt, erinnert sich: „Narzissus und die Tulipan“, werden dort genannt, die sich viel schöner kleiden als „Salomonis Seide“ (ELKG 371, 2). Aber nun sind die Informationen bei Wikipedia für mich verwirrend: Mal heißt „Tulipan“ in verschiedenen Sprachen „Krokus“, mal „Tulpe“. Vielleicht kann mich eine Expertin oder ein Experte in Pflanzenfragen mal bei Gelegenheit aufklären, woher das kommt, wobei ich schon Krokusse und Tulpen sehenden Auges auseinander halten kann. Spätestens hier werden Sie sich als Leserin oder Leser fragen, was dieses eigentlich mit einer Andacht im „Boten“ zu tun hat? Lesen Sie weiter und lassen Sie sich überraschen!

Beginnen wir mit dieser Beobachtung: Nach Ansicht Martin Luthers erkennen wir Menschen aufgrund unseres natürlichen, sündigen Wesens Gott **nicht** mit absoluter Gewissheit aus der Natur, den Werken sei-

ner Schöpfung. Einem gläubigen Menschen wird es aber dank der göttlichen Erleuchtung möglich. Bei göttlicher „Erleuchtung“ - ein Thema der Epiphaniastzeit - dürfen wir gerne an ein Bibelwort denken: **„Gott, der sprach: Licht soll aus der Finsternis hervorleuchten, der hat einen hellen Schein in unsere Herzen gegeben ...“**

(2. Korinther 4,6f).

Jedenfalls ist es aus dieser Perspektive möglich, die Natur als Schöpfung Gottes anzusehen, und zwar - immer noch nach Luther - als „Lustgarten“ für die Seele, um



darin spazieren zu gehen. Alles hat Gott geschaffen, gerade darum ist er in jedem kleinen Ding nicht nur erkennbar, sondern auch gegenwärtig. Ich zitiere einmal Martin Luther aus seiner großen Abendmahlsschrift: „Nichts ist so klein / Gott ist noch kleiner / nichts ist so gross / Gott ist noch gro(e)sser / Nichts ist so kurz / Gott ist noch ku(e)rtzer / Nichts ist so lang / Gott ist noch lenger / Nichts ist so breit / Gott ist noch breiter / Nichts ist so schmal / Gott ist noch schmaler und so fort an ...“ (Studienausgabe, 4,102f).

Obwohl ein Christ mit den Augen des Glaubens Gott überall erkennen könnte, so kann man Gott doch mit Gewissheit nur im Abendmahl fassen und anfassen. Diese

Gedanken führen Luther und ihm folgende Theologen dazu, die Natur sozusagen geistlich zu entziffern. Nehmen wir z.B. die Jahreszeiten: Frühjahr, Sommer und Winter. Insbesondere der Sommer wird gerne als Vorwegnahme des ewigen Lebens angesehen. Ich erinnere nur an den „Sommer deiner Gnad“ (ELKG 371,13), der schon heute, hier und jetzt viel „Glaubensfrüchte ziehe“ - Paul Gerhardt will sagen: Schon jetzt gibt der Sommer Anteil an dem, was Gott endgültig schenken wird - am ewigen Leben, an einer neuen, erfüllten Zeit. In „dieser lieben Sommerzeit“ soll unser Herz Freude suchen an Gottes Gaben. Und das bringt nun die schon eingangs erwähnten Krokusse wieder ins Spiel – sie bieten Anlass, auch wenn es doch noch Schnee, Kälte und Eis im Februar und März geben sollte, darüber zu meditieren, wie Gott in der Schöpfung schon vorzeichnet, was er uns durch sein Wort und durch das Kommen und Leben, sowie Leiden, Sterben und Auferstehen von Jesus ermöglicht, schenkt und sichtbar macht.

Wer sich übrigens - ein letztes Mal Luther - „samt allen Kreaturen“ von Gott geschaffen weiß, wird gerne einstimmen in den Lobgesang aller Geschöpfe, die Gott in ihrer Zweckbestimmung loben, preisen und ihm danken wollen. Für mich erfüllt selbst nur eine Krokusblüte im Örtzeparck auf dem Rasen oder im eigenen Garten schon diesen Zweck - mich anzuleiten, im Staunen über die Schönheit, aber auch im Werden und Vergehen der Krokusse Gottes Wirken und Walten zu erkennen.

P. Markus Nietzke

Zitate dem Sinne nach aus J. Steiger: „Geh aus mein Herz und suche Freud“, Berlin 2010

Übersicht

Andacht	Seite	2
Inhalt & Kurzinfo	Seite	3
Große Kreuzgemeinde	Seite	4
Große Kreuzgemeinde, Kinder und Jugendliche	Seite	8
Gottesdienste Hermannsburg - Bleckmar	Seite	10
St. Johannis-Gemeinde	Seite	12
Kleine Kreuzgemeinde	Seite	14
Gemeinsames	Seite	18
Kontakte und Bankverbindungen	Seite	20

Bildnachweis: Bilder und Grafiken teilweise vom GEP-Materialdienst „Gemeindebrief“ oder privat, sonst ist das Copyright ausgewiesen.

Nicht vergessen: Am 25. März beginnt die Sommerzeit!



Pastoren unterwegs

Große Kreuzgemeinde

Pastor Keller:

2. - 5. Februar Konfirmandenfreizeit in Molzen; Vertretung Pastor Heine, Tel. 3315

Pastor Heine:

- Urlaub vom 26. März - 1. April;

- Jugendpfarramt vom 8. - 10. März;

- Jugendpfarramt vom 23. - 25. März

Vertretung jeweils Pastor Keller, Tel. 8422

Pfarrbezirk Bleckmar-Hermannsburg (Kleine Kreuzgemeinde)

Pastor Nietzke hat Urlaub

vom 27. - 30. März;

Vertretung: Pastor Keller, Tel. 8422

Termine

- Gemeindeversammlung (s.u.) 5.2.
- Bauausschuss 7.2. 20.00 Uhr
- Kirchenvorstand 14.2. 20.00 Uhr
- Seniorenkreis 15.2. 15.00 Uhr
- Bauausschuss 6.3. 20.00 Uhr
- Kirchenvorstand 13.3. 20.00 Uhr
- Diakonenkollegium 17.3. 19.00 Uhr
- Infoabend Bau 20.3. 19.30 Uhr
- Seniorenkreis 21.3. 15.00 Uhr
- Verabschiedung
P. Keller 22.4. 14.30 Uhr

Gemeindeversammlung am 5. Februar

Erinnert sei an die Gemeindeversammlung am Sonntag, dem 5. Februar, im Anschluss an den Gottesdienst.

Die Tagesordnung:

TOP 1 Gemeindebericht

TOP 2 Finanzen

TOP 3 Wahl zum Diakonenamt

TOP 4 Verschiedenes

Stimmberechtigt sind auf jeder Gemeindeversammlung alle Konfirmierten ab 16 Jahren.

Und eine Besonderheit:

Ihre Küche kann an diesem Tag kalt bleiben, denn im Anschluss an die Gemeindeversammlung sind Sie herzlich zum Kirchen-Café eingeladen. So können Sie zuerst ohne Zeitdruck die Angelegenheiten der Gemeinde mitentscheiden, um dann bei einer Tasse Kaffee und einem Teller Suppe noch ein wenig zusammenzubleiben.

Wir laden herzlich ein, mitzuentscheiden und dann mitzuessen. H.H.H.

Regelmäßige Termine

dienstags:

Entdeckerclub und Coole Jungs:
Pause bis April
15.30 / 16.30 Uhr Vorkonfirmanden

mittwochs:

17.15 Uhr Jugendchor
20.00 Uhr Singchor

donnerstags:

9.30 Uhr Purzeltreff
15.00 / 16.15 Uhr Konfirmanden
16.30 / 17.15 Uhr Kinderchor
19.30 Uhr Posaunenchor

freitags:

14.30 Uhr Power-Mädels (ab 10 Jahre)
20.00 Uhr Jugendkreis

Hauskreise:

mittwochs, 14-tägig, 20.15 Uhr:
Kontakt Detlef u. Katja Kohrs
donnerstags, 20.00 Uhr:
Kontakt Wilfried u. Regina Keller

Heiliges Abendmahl für alte, kranke und gehbehinderte Menschen am 3. März um 13.30 Uhr.

Wir laden Sie zu einem Gottesdienst ein, bei dem die Gaben des Herrn zu Ihnen gebracht werden und Sie sitzen bleiben können. „Willkommen“ sagen wir auch anderen aus der Gemeinde!

Andachten in der Passionszeit:

mittwochs

19.30 in Bleckmar

freitags

10.00 Uhr Große Kreuzgemeinde

19.30 Uhr Kleine Kreuzgemeinde

Freud und Leid in der Großen Kreuzgemeinde

Getauft wurde am

26.12. Lotta Helena Behn, geb. am 27.9.2011;
Eltern: Julia und Lars Kristian Behn

Beerdigt wurde am

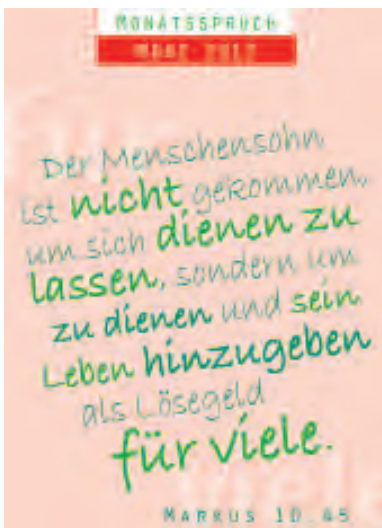
31.12. Wilhelm Fuhrhop, Grauen; gest. am
27.12. im Alter von 75 Jahren

Anmeldung der neuen Konfirmanden

Die Anmeldung für die Kinder, die im Frühjahr 2014 konfirmiert werden wollen, ist am Mittwoch, 21. März, von 16 bis 18.30 Uhr im Kirchenbüro (Georgstraße 4, Eingang Junkernstraße). In der Regel sind das Kinder, die zwischen dem 1. Juli 1999 und 30. Juni 2000 geboren sind. Bitte, bringen Sie das Familienbuch mit. H.H.H.

Konfirmationsjubiläen

Am 6. Mai diesen Jahres sind die Konfirmanden der Konfirmationsjahrgänge 1952, 1962 und 1987 eingeladen im Gottesdienst ihrer Konfirmation zu gedenken. Ansprechpartner ist P. Heine. H.H.H.



Besuchsdienst in der Großen Kreuzgemeinde

Seit einiger Zeit gibt es in unserer Gemeinde einen Besuchsdienst, der regelmäßig oder bei Bedarf Gemeindeglieder unserer Kirchengemeinde besucht. Ein Kreis von etwa 15 Männern und Frauen hat es sich zur Aufgabe gemacht, gerade ältere Gemeindeglieder zu Hause oder auch im Krankenhaus aufzusuchen und sich Zeit für sie zu nehmen. Zeit zum Hören und zum Reden, Zeit zum Beten oder Vorlesen, Zeit zum Lachen und Mitfreuen, aber auch zum betroffenen Schweigen. Damit ist dieser Besuchsdienst auch eine wichtige Hilfe für die Pastoren, die längst nicht in dem Maße besuchen können, wie es nötig wäre.

Wenn Sie sich über einen solchen Besuch freuen, melden Sie sich einfach mit Hilfe der kleinen Besuchskarten, die im Vorraum der Kirche ausliegen, oder telefonisch bei den Pastoren, einem Kirchenvorsteher oder Hans-Heinrich Kaiser. Der Besuchsdienst freut sich, wenn er bei Ihnen vorbeischauchen darf. H.H.H.

Bläserwochenende

Der Posaunenchor der Großen Kreuzgemeinde hat vom 10. bis 12. Februar zu einem Bläserwochenende mit dem Komponisten Traugott Fünfgeld eingeladen. Über 100 Bläserinnen und Bläser haben sich für dieses Seminar angemeldet. Sie kommen aus Müden, Eschede, Verden, Hamburg... und natürlich auch aus Hermannsburg.

Herzliche Einladung zum festlichen Bläsergottesdienst am 12. Februar um 9.30 Uhr in die Große Kreuzkirche. D.R.



Silvester in der Großen Kreuzkirche

„Naja,“ dachte ich, als ich am Kopierer stand, „fünfzig Liederblätter für die Silvesterandacht sind wohl mehr als reichlich.“ Da war ich aber viel zu pessimistisch! Mehr als siebzig Gemeindeglieder, Besucher aus anderen Gemeinden und einige Hotelgäste des Heidehofs ließen sich an diesem Abend zu später Stunde einladen, mit Taizé-Liedern und geistlichen Impulsen das alte Jahr zu beschließen. Begrüßt wurde das neue Jahr auf dem Parkplatz am offenen Feuer unter den Klängen einiger Turmbläser mit Glockengeläut und mit leckerem Punsch und Glühwein. Das war ein sehr schöner später Abend, der schon jetzt Lust auf den nächsten Jahreswechsel macht. H.H.H.

Wo bleibt der Pastor??

„Als ich die Kirche brauchte, war sie nicht da!“ - diesen Satz höre ich öfter. Und wenn ich dann frage, ob denn der Wunsch nach einem Gespräch oder einem Besuch dem Pastor oder einem der Kirchenvorsteher mitgeteilt wurde, kommt die Antwort: „Ich dachte, das wäre bekannt, dass es mir nicht gut ging.“ - Schade, dem Pastor war es nicht bekannt!!

Darum, bitte, liebe Gemeindeglieder in der Nähe und in der Ferne: Haltet Kontakt zu Eurer Kirche und Gemeinde. Meldet veränderte Adressen im Kirchenbüro oder Euren Pastoren! Sagt ihnen auch, wenn ihr selbst krank seid, im Krankenhaus liegt oder einfach so einen Besuch wünscht. Teilt es ihnen auch mit, wenn ihr das von anderen Gemeindegliedern wisst. Danke! H.H.H.

Lieber Gott,

bis jetzt geht's mir gut.

*Ich habe noch nicht getratscht,
die Beherrschung verloren,
war noch nicht muffelig,
gehässig, egoistisch
oder zügellos.*

*Ich habe noch nicht gejammert,
geklagt, geflucht oder
Schokolade gegessen.*

*Die Kreditkarte habe ich auch
noch nicht belastet.*

*Aber in etwa einer Minute
werde ich aus dem Bett klettern
und dann brauche ich wirklich
deine Hilfe ...*

Verfasser unbekannt

Klausurtagung Kirchenvorstand - Bauausschuss Wie geht's weiter am Bau?

Am Samstag, dem 14. Januar, trafen sich der Kirchenvorstand und der Bauausschuss, um das weitere bauliche Vorgehen an den Gebäuden der Großen Kreuzgemeinde zu planen.

Schon vieles haben wir im letzten Jahr geschafft. Die Ergebnisse sind überzeugend. Doch manche andere Baustelle ist noch offen... In konstruktiver Weise wurde beraten, was in den nächsten 8 Jahren bis zum Jahr 2020 zu tun ist, welcher Raumbedarf neben dem Gemeindesaal besteht, welche Baumaßnahmen Priorität haben und mit welchem Finanzaufwand zu rechnen ist. So muss z.B. über die weitere Verwendung des Pfarrhauses „Im Baarwinkel“ und die Nutzung des Hauses Billingsstraße 23 entschieden werden, wenn die Zahnarztpraxis auszieht.

Die Ergebnisse dieses Tages sollen der Gemeinde auf einem Informationsabend am Mittwoch, **20. März um 19.30 Uhr** präsen-



tiert und zur Diskussion gestellt werden. Zu dieser Veranstaltung sind Sie herzlich eingeladen. Informieren Sie sich, stellen Sie ihre Fragen, planen Sie mit, entwickeln Sie Ideen, wie wir unsere Gebäude künftig nutzen wollen.

Zum Vormerken: Termin für die Gemeindeversammlung, auf der entschieden wird, ist Dienstag, **17. April um 19.30 Uhr...** H.H.H.





Konfis zum Jugendkreis eingeladen

Am 25. November haben wir einen schönen Abend im Jugendkreis erlebt. Dazu hatte unsere Diakonin Claudia Andrae mit dem Mitarbeiterteam die Konfirmanden eingeladen.

Als erstes haben wir ein paar Lieder gesungen. Dann hat Madita eine Andacht gestaltet. Wir haben ein Lied gehört, sie hat ein Bibelwort gelesen und dazu ein Beispiel von sich selbst erzählt. Danach wurden Gummibärchen und etwas zu trinken verteilt. Anschließend spielten wir dazu passend ein Haribo-Quiz mit interessanten Fragen rund um Haribo. Dann hielten wir eine sehr lustige Pressekonferenz, wo zwei Jugendliche Prominente spielten und einen Begriff erraten mussten, in diesem Fall „Fusselapokalypse“. Wir mussten viel lachen. Zum Schluss haben wir uns beim Schrubberfußball ausgetobt. Wir fanden den Abend sehr schön, es machte Spaß und wir kommen gerne wieder.

Henrik Kuschnig, Leonard Bernstein

Konfi-Gemeindepraktikum

Im Rahmen des Konfirmandenunterrichts absolvieren neuerdings die Konfis ein Gemeindepraktikum. Dabei erhalten sie Einblicke in die Vielseitigkeit der Gemeindearbeit.

Für die Konfis 2012 gab es im November verschiedene Möglichkeiten, das Praktikum zu absolvieren: Ganz praktisch beim Küster, im Mitarbeiterteam für Kindergruppen oder im Deko-Team für den adventlichen Schmuck, andere begleiteten die Vorbereitung eines Gottesdienstes mit Pastor und Kantorin. Einblicke beim Pflegen der Homepage oder beim Entstehen des Gemeindebriefs konnten gewonnen werden, andere engagierten sich in den kirchenmusikalischen Gruppen.

W.K.

► Bezirksjugendtage

23. - 25. März in Brunsbrock.

Nähere Informationen gibt es auf den Flyern, die im Jugendkreis verteilt werden, und bei Marie Kohrs.

➤ **Purzeltreff / 0-4 Jahre**

Wegen Babypause der Diakonin keine Treffen bis Ende April.

➤ **Power-Mädels / ab 10 Jahre**

Freitags um 14.30 Uhr geht's im Drosselnest lustig zu. Dann treffen sich die Power-Mädels zum Singen, Entdecken von biblischen Geschichten, Basteln von kreativen Dingen und mancherlei Spiel. Komm doch und mach mit.

➤ **Entdeckerclub und Coole Jungs ...**

... haben bis Ende April Pause

➤ **Kindergottesdienst**

Immer wieder sonntags. Wir starten mit den Großen in der Kirche und gehen noch vor der Predigt in den KiGo-Raum.

➤ **Jugendkreis ab 13 Jahre**

Freitags um 20 Uhr im Drosselnest.

➤ **Jugendchor**

Mit frischem Schwung starten wir ins neue Jahr. Nach der jährlichen „Bratapfelverköstigung“ werden wir viele neue Lieder ausprobieren. Trau dich und komm dazu, wir freuen uns auf dich. D.R.

➤ **Instrumentalgruppen**

Die Blechbläser-, Blockflöten- und Gitarrengruppen treffen sich zu den üblichen Zeiten. Infos bei Dorothee Rübiger. D.R.

➤ **Kinderchor**

In der Adventszeit haben die Kinder bei verschiedenen Weihnachtsfeiern ein musikalisches Krippenspiel aufgeführt. Gemeinsam mit den Flötenspielern hatten sie viel Freude dabei.

Kurz vor Weihnachten gab es zur „Belohnung“ die eigene Weihnachtsfeier mit viel Spaß und manchen Leckereien. D.R.

Fotos der Weihnachtsfeier: Rübiger



Große Kreuzgemeinde		Tag	Datum
8.45 Beichte 9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl; P. Heine; Kindergottesdienst anschließend Gemeindeversammlung, danach Kirchen-Café		So.	5. Februar Septuagesimae
9.30 Gottesdienst; P. Keller; Kindergottesdienst Abschluss Bläserwochenende; Koll.: Kirchenmusik. Arbeit		So.	12. Februar Sexagesimae
9.30 Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl; P. Heine Kindergottesdienst		So.	19. Februar Estomihi
9.30 Gottesdienst; P. Heine Kindergottesdienst; Kollekte: Jugend Bezirk/Gemeinde		So.	26. Februar Invokavit
		Mi.	29. Februar
10.00 Passionsgottesdienst 19.30 Weltgebetstag in der Auferstehungskirche, Hustedtstraße		Fr.	2. März
13.30 Beichte und Hl. Abendmahl für Alte und Kranke; P. Keller		Sa.	3. März
8,45 Beichte 9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl; P. Keller Kindergottesdienst		So.	4. März Reminiscere
		Mi.	7. März
10.00 Passionsgottesdienst		Fr.	9. März
9.30 Gottesdienst; P. Heine; Kindergottesdienst Kirchen-Café		So.	11. März Okuli
		Mi.	14. März
10.00 Passionsgottesdienst		Fr.	16. März
9.30 Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung; P. Keller Kindergottesdienst		So.	18. März Lätare
		Mi.	21. März
10.00 Passionsgottesdienst		Fr.	23. März
9.30 Gottesdienst; P. Keller Kindergottesdienst		So.	25. März Judika
		Mi.	28. März
10.00 Passionsgottesdienst		Fr.	30. März
8.45 Beichte 9.30 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl; P. Keller Kindergottesdienst		So.	1. April Palmarum
Sonntage mit Möglichkeit zur Taufe: 12. + 26. Februar, 11. + 25. März			

Kleine Kreuzgemeinde		St.-Johannis-Gemeinde	
9.30	Gottesdienst (Lektoren) Kollekte: Krankenpflegeverein Kindergottesdienst	9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Kollekte: Gemeinde
9.30	Familiengottesdienst Kollekte: Gemeinde	9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Kollekte: Mission (Gäste: Theologischer Fernkurs)
9.00	Beichtandacht	17.00	Beichtgottesdienst Kollekte: Gemeinde
9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Kindergottesdienst, Koll: Gemeinde		
11.00	Spätgottesdienst Kollekte: Eigene Kirchenmusik	9.30	Gottesdienst (mit Scheidegg-Chor) Kollekte: Mission
		19.30	Passionsgottesdienst
19.30	Weltgebetstag in der Auferstehungs- kirche, Hustedtstraße	19.30	Weltgebetstag in der Sühnekirche Bergen, Hubertusstraße
9.30	Gottesdienst (Lektoren) Kindergottesdienst, Kollekte: Bote	9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Kollekte: Bote
		19.30	Passionsgottesdienst
19.30	Passionsgottesdienst		
9.30	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Kindergottesd., Koll: Jugendarbeit	9.30	Gottesdienst (Lektoren) Kollekte: Jugendarbeit
		19.30	Passionsgottesdienst
19.30	Passionsgottesdienst		
	Gottesdienst in Bleckmar	9.30	Gottesdienst (Konfirmandenprüfung) Kollekte: Mission
		19.30	Passionsgottesdienst
19.30	Passionsgottesdienst		
9.30	Jubiläumsgottesdienst zur 125. Wiederkehr der Kirchweihe		Gottesdienst in Hermannsburg
		19.30	Passionsgottesdienst
19.30	Passionsgottesdienst		
9.30	Gottesdienst mit Christenlehre Kollekte: Hilfswerk der SELK	17.00	Passionsmusik (Deutsch/Englisch) Kollekte: Gemeinde



Passionsmusik in Bleckmar!

Als eine kleine Kostbarkeit hat sich unsere Adventsmusik mit deutschen und englischen Liedern herausgestellt. Nun soll dieser Ansatz fortgesetzt werden - mit einer Passionsmusik, in der deutsche und englische Passionslieder zu Gehör gebracht werden und teilweise zum Mitsingen einladen. An der Orgel wird erneut Kathy Hilmer zu hören sein, zu den Liedern werden kurze Einführungen von P. Nietzke gegeben. Herzliche Einladung schon jetzt zum **1. April um 17 Uhr.** M.N.

Bleckmarer Kinderfreizeit

Der Vorbereitungskreis trifft sich am Donnerstag, **23. Februar**, um 18.30 Uhr im Bleckmarer Gemeinderaum. M.N.

Bleckmarer Gesprächskreis

Der Gesprächskreis trifft sich am Donnerstag, dem **2. Februar** und **1. März**, jeweils um 16 Uhr. Die Nachmittagszeit hat sich aufgrund der Bitte des Pflegeheims, dort erst um 15.30 Uhr mit unserer Andacht zu sein, verschoben. M.N.

Bleckmarer Gemeindeausflug

Der Kirchenvorstand schlägt vor, einen Gemeindeausflug im Jahr 2012 vorzunehmen. Der Kirchenvorstand beabsichtigt auch, unsere Partnergemeinde in Fürstenwalde und das identische Kirchgebäude (die Baupläne unserer Kirche waren dafür die Vorlage!) wie das unserer Kirche in Bleckmar in unserer Schwesterkirche in Dänemark zu besuchen. M.N.

Gemeindeversammlung am 29. Februar

Zur Gemeindeversammlung der St.-Johannis-Gemeinde am Mittwoch, 29. Februar, um 19.30 Uhr wird hiermit eingeladen. Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte: 1. Bericht des Pastors. 2. Haushaltsplan 2011, Kassenprüferbericht, Entlastung des Kirchenvorstands, Wahl des / der Kassenprüfers, bzw. der Kassenprüferin. 3. Wahl zum Kirchenvorstand (= Wiederwahl H.-H. Lange), 4. Wahl der / des stellvertretenden Delegierten zur Kirchenbezirkssynode (in Hermannsburg), 5. Verschiedenes. Jede ordnungsgemäß einberufene Gemeindeversammlung ist beschlussfähig und kann bei Bedarf über vorliegende Anträge abstimmen. Sofern Sie einen Antrag stellen wollen, bitte ich Sie, diesen möglichst zum 12. Februar schriftlich im Pastorat einzureichen, damit der Kirchenvorstand sich damit befassen und gegebenenfalls eine Meinung in der Versammlung dazu abgeben kann. M.N.

Kirchenvorstand

Unsere nächsten Sitzungen finden am 22. Februar und 14. März, jeweils um 19.30 Uhr statt. M.N.

Malaysia - Land des Weltgebetstags

Die Liturgie für den Weltgebetstag stammt in diesem Jahr aus Malaysia. Gastgeberin ist die röm.-kath. Sühnekirche in Bergen. Die Liturgie hat zum Thema: „Steht auf für Gerechtigkeit“.

Eine bemerkenswerte Arbeit seitens unserer Schwesterkirche in den USA, der Lutheran Church Missouri-Synod (LC-MS), ist in Malaysia begonnen worden. Das Pflege- und Beratungszentrum für Frauen in Port Klang, Malaysia, ist dabei, neue Wege zu wagen. Mit einer Anschubfinanzierung seitens der Lutherischen Kirche Missouri-Synode eröffnete die Evangelisch-Lutherische Kirche in Malaysia (ELCM) ein bisher einmaliges Zentrum für Frauen in Not. „Der intensive, soziale Druck in Malaysia hinterlässt oft bei unverheirateten, schwangeren Frauen Angst vor familiären und kulturellen Auswirkungen“ sagte Maggie Karner, Leiterin der Einrichtung vor Ort. „Oft erleben diese Frauen so viel Druck, dass sie aufgeben und ihr Baby wegwerfen, damit



es stirbt (Baby-Dumping).“ Zwischen Januar und August 2010 gab es 149 Fälle von Baby-Dumping in dem asiatischen Land. Prostitution und der Mangel an unterstützenden Ressourcen sind weitere Arbeitsfelder. Da dieses Zentrum das erste seiner Art ist, stehen die lokalen Behörden vor der Herausforderung, zu prüfen, ob und wie sich dieses Angebot in der Gemeinschaft bewährt. „Für die Freiwilligen, die sich dort engagieren, ist dieses eine große Aufgabe, weil sie vorher mit so etwas noch nie in Berührung kamen“, sagt Ed Szeto, der Koordinator der lokalen LC-MS Agentur. Das neue Zentrum bietet medizinische Versorgung und Unterbringung, verteilt Hilfsgüter und bietet Beratung bei Adoptionen an. Dies geschieht ohne Rücksicht auf ethnische oder religiöse Zugehörigkeit. „Es ist immer ein Wagnis, ein neues Unternehmen dieser Art zu starten, aber die engagierten, professionellen Lutheraner in Malaysia, die an diesem Projekt beteiligt sind, werden den Erfolg gewährleisten“, meint Darin Storkson, Asien Regional Director des WR-HC.

Der Gottesdienst zum Weltgebetstag für die Bleckmarer und Bergener Gemeinden findet in der Sühnekirche, Hubertusstr. 2, in Bergen um 19.30 Uhr statt. M.N.

Für Hermannsburg siehe S. 18.



Foto: Paulsteiner



Brief aus Korea

Danke für deinen Brief und die Fotos! ... Das tat mir gut. Ich habe mich gefreut, die Fotos meiner Ordination im "Boten" zu sehen, vielen Dank! Das Leben eines koreanischen Pastors ist ganz schön beschäftigt, aber es macht mir wirklich Freude. An den Sonntagen im Advent möchte ich Adventsbilder aus Deutschland zeigen. Außerdem möchte ich zu Weihnachten 50 Nachbarn einladen (in der Regel sind dieses eher ärmere Leute). Nach dem Gottesdienst wollen wir zusammen essen, es wird das erste Mal sein, dass wir dieses in der Gemeinde anbieten. Ich sende euch ein Foto vom letzten Erntedankfest. Gegenwärtig sind wir um die 80 Personen im Gottesdienst. Herzliche Grüße, Tae-Sung Choi.

Kronjuwelen-, Goldene und Silberne Konfirmation am 6. Mai 2012

Konfirmanden, die vor 25 oder 50 und mehr Jahren konfirmiert wurden, sind eingeladen, sich am 6. Mai im Gottesdienst in der Kleinen Kreuzkirche an ihre Konfirmation zu erinnern. Wer „mehr“ regeln möchte, möge sich bitte im Pastorat melden. M.N.

Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand trifft sich am 10. Februar und 16. März, jeweils um 19.30 Uhr. M.N.

Konfirmandenkurs: „Fülle des Lebens“

Am 14.1. haben wir festgestellt: Wir haben noch drei Mal Konfirmandenunterricht. Und dann? Nach der Konfirmandenprüfung am 18. März in Bleckmar folgt die Konfirmandenbeichte und das Kranzbinden am 11. April in Hermannsburg; die Konfirmation der Hermannsburger Konfirmanden findet am 15. April in Hermannsburg statt, die der Bleckmarer am 22. April in Bleckmar. M.N.

Neuer Konfirmandenkurs! „Die Lebendigen Steine“

Zu einem ersten Elternabend zwecks Planung und Vorbereitung des neuen Konfirmandenkurses **ab Mai 2012** werden herzlich alle Eltern eingeladen, deren Kinder in diesem Schuljahr in der vierten oder fünften Klasse sind. Der erste Abend zwecks weiterer Absprachen findet am 20. März um 20 Uhr im Gemeindesaal der Kleinen Kreuzkirche statt. M.N.

Kindergottesdienst-Mitarbeiterkreis

Das nächste Planungstreffen für den Kindergottesdienst findet am 13. März um 20 Uhr im Pastorat statt. M.N.



Foto: Xavier Snelgrove

Tee-Abend der Chöre am 17. Februar

- Zum traditionellen Teeabend am 17. Februar um 19 Uhr wird herzlich eingeladen. M.N.

Gemeindeversammlung am 15. Februar

Zur Gemeindeversammlung der Kleinen Kreuzgemeinde wird hiermit schriftlich eingeladen. Sie soll am Mittwoch, 15. Februar, um 19:30 Uhr beginnen. Die Tagesordnung umfasst nach der Eröffnung folgende Punkte: 1. Bericht des Pastors, darin: a) Aus dem Gottesdienstgeschehen, b) Gemeindegemeinschaft c) Gesamtkirche, d) Gesellschaft und Umgebung. 2. Finanzen: a) Haushaltsplan 2011, Kassenprüferbericht, Entlastung des Kirchenvorstands, Wahl der Kassenprüfer, Haushaltsplan 2012, b) Information aus der Gesamtkirche. 3. Wahlen in den Kirchenvorstand und zur Kirchenbezirkssynode, 4. Grundstück und Gebäude. 5. Verschiedenes. Jede ordnungsgemäß einberufene Gemeindeversammlung ist beschlussfähig und kann bei Bedarf über vorliegende Anträge abstimmen. Sofern Sie einen Antrag stellen wollen, bitte ich Sie, diesen möglichst zum 3. Februar schriftlich im Pastorat einzureichen, damit der Kirchenvorstand sich damit befassen und gegebenenfalls eine Meinung in der Versammlung dazu abgeben kann.

M.N.



Erinnerung - Erneuerung

Mit dem Aschermittwoch (22.2.) beginnt die diesjährige Passionszeit. Sie ist eine besondere Zeit der Erinnerung an das Leiden Jesu und der Erneuerung des eigenen Glaubens. Zu allen Gottesdiensten sind Sie herzlich eingeladen! Unter dem Vorzeichen „Erinnerung – Erneuerung“ anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Kleinen Kreuzgemeinde soll an den Sonntagen der Passionszeit in jedem Gottesdienst ein kleiner diesbezüglicher Tupper gesetzt werden. Ein Gottesdienst-Team unserer Gemeinde bereitet dieses vor, jeweils zu Beginn des Gottesdienstes wie auch vor der gezielt kurzen Predigt wollen wir dieses anschaulich machen.

M.N.



Konfirmandenkurs: „Das Heilige Volk“

Ein Besuch (im besten Sinne ist dieses sowohl Lebenserfahrungs-Austausch und weiterführendes Gespräch!) bei Gemeindegliedern stand am 26.11. für die Konfirmanden auf dem Programm. Statt vieler weiterer und werbender Worte über den Sinn solcher Besuche hier ein schönes Foto. Frau Lydia Hopf erläutert gerade den Kindern aus dem Konfirmandenkurs ihre eigene wertvolle Bibel mit Bildern von Rudolf Schäfer. Spannend war es, zu entdecken, dass im Konfirmandenkurs ebenfalls eine Bibel mit Bildern genutzt wird. Weitere Besuche bei Gemeindegliedern sind bereits in Planung. Danke für alle bisherigen Besuchsangebote! M.N.

Aus dem Kirchenbuch:

Ausgetreten aus der Kleinen Kreuzgemeinde ist im Dezember Frau Heike Steffenhagen, Dinslaken. M.N.

Herzlich willkommen sagen wir der Familie Andreas und Martina Meyer aus Baven, die mit ihren beiden Kindern zum Jahreswechsel in unsere Kleine Kreuzgemeinde übergetreten ist. M.N.

Gesprächskreis

Der Gesprächskreis trifft sich am 7. Februar um 20 Uhr bei D. Hilmer in Beckedorf. Das anvisierte Referat von P. Dr. Peter Söllner aus Celle über die Frage: „Was fehlt uns als Christen, wenn wir die Offenbarung St. Johannes nicht in der Bibel hätten?“ ist auf den **11. März** verlegt worden. M.N.

Moment mal ... beim E-Mail-Check:

- **Bestimmen Sie doch ´mal** das Thema einer Predigt! Unter dem Titel: „Du hast es so gewollt!“ soll – vorerst in unregelmäßigen Abständen – eine Predigtreihe unter diesem Titel angeboten werden. In der Predigtreihe kommt Ihr Thema garantiert dran. Bitte, senden Sie Ihre Fragen, Anregungen oder Gedanken per E-Mail an:
kleinekreuz.hermannsburg@selk.de

- **Melden Sie sich doch** gleich für den Newsletter der Gemeinde nach dem Lesen des „Boten“ an:
newsletter@kleinekreuz.de. M.N.

Richtfest der Apsis am 9.12.2011



Frauenkreis

Der Frauenkreis trifft sich am **23. Februar** um 15 Uhr und am **29. März**, ebenfalls um 15 Uhr. M.N.



Jubiläumsveranstaltungen:

Auf die Planungen für weitere Jubiläumsveranstaltungen wird in der Presse, durch Aushang und Ansagen aufmerksam gemacht.

Am **Samstag, dem 4. Februar**, findet im Gemeindesaal der Kleinen Kreuzgemeinde ein **genüsslicher Opernabend in Salon-Atmosphäre** statt. Der Beginn ist um 17 Uhr. Aus komischen Opern werden unterhaltsame Szenen von Wiebke Heger (Sopran) und Günter Heger (Bass/Bariton) vorgetragen. Am Piano begleiten Karin Goette, Cello, und Dorothee Rübiger, Hermannsburg. Der Eintritt ist frei. In einer längeren Pause wird ein kaltes Bufett angeboten. Nebst Getränken und Bufett zu erschwinglichen Preisen wird am Ausgang um eine Spende für die Kirchenrenovierung gebeten. Günter Heger

Ebenso wird an einem „Lebensbuch“ unserer Gemeinde gearbeitet mit Beiträgen von Gliedern unserer Gemeinde.

So Gott will - vorbehaltlich der Fertigstellung der geplanten Renovierungsarbeiten - soll der **Jubiläumsgottesdienst zum 125. Kirchweihjubiläum am 25. März um 9.30 Uhr** in der Kirche gefeiert werden. M.N.



Frauenkreise GKK/KKK:

Baven: Fr., 24. Feb., 14.30 Uhr,
bei Frau H. Ebeling
Fr., 23. März, 14.30 Uhr,
bei Frau H. Ebeling

Bonstorf/Hetendorf:

Do., 23. Feb., 14.30 Uhr
bei Frau Timme

Barmbostel: Fr., 24. Feb., 14.30 Uhr,
bei Frau Rehwinkel

Oldendorf: Di., 14. Feb., 14.30 Uhr,
bei Frau Bartels
Di., 6. März, 14.30 Uhr
bei Frau Lütjens

Weesen: Mi., 8. Feb., 14.30 Uhr,
bei Frau C. Rabe
Di., 13. März, 14.30 Uhr, b. Frau
Rodehorst, gem. mit Peter-Paul

8. Lutherischer Kirchentag der SELK in Hannover, Congress Centrum

18. - 20. Mai 2012

Auf dem Programm stehen unter anderem: Gottesdienste und Andachten, Bibelarbeiten zum Thema, Podiumsdiskussionen, schöne Kirchenmusik, circa 80 Workshops zum Thema, eigenes Jugendprogramm, Kinderkirchentag, Grußworte aus Politik und Ökumene.

Die Programmhefte mit allen Details liegen in den Gemeinden aus. Weitere Infos bekommen Sie bei der Kontaktfrau Katharina Heine, die auch die Anmeldungen annimmt. Herzliche Einladung zur Teilnahme!

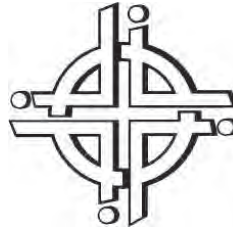
Katharina Heine



JESUS
BLEIBt
STEHEN

Weltgebetstag 2012

Steht auf für Gerechtigkeit ...



... so lautet das Thema für den Weltgebetstag am 2. März. Frauen in Malaysia (Südostasien) haben ihn vorbereitet. Malaysia könnte zauberhaft sein. Die schönen Strände, fruchtbare Ebenen an den Küsten, tropischer Dschungel und Berge bis 4000m Höhe ziehen die Touristen an. In dem Land ließe es sich gut leben, wenn es nicht die Korruption, Ungerechtigkeit und vor allem Menschenrechtsverletzungen gäbe.

Unter dem Druck der Regierung darf man darüber nicht sprechen, auch für die Christinnen und Christen kann Kritik gefährlich werden. Mit ihrer Liturgie haben die Frauen für den Weltgebetstag einen Weg gefunden, die Ungerechtigkeiten öffentlich zu machen und lassen dazu die Bibel sprechen. Weltweit rufen sie am 2. März alle Christinnen und Christen in der Welt auf, aufzustehen für Gerechtigkeit. Dem wollen wir uns in Hermannsburg anschließen.

Wir laden Männer und Frauen herzlich ein, am Freitag, 2. März, um 19.30 Uhr in der römisch-katholischen Kirche einen ökumenischen Gottesdienst zu feiern, den die Frauen aus den Hermannsburger Kirchengemeinden vorbereitet haben.

Für den Vorbereitungskreis

Marlies Gnadt (gekürzt)

Weitere Infos über Malaysia siehe Seite 13.

Laurabel Cohrs im Freiwilligen-Programm des ELM

Liebe Mitglieder der Großen Kreuzgemeinde Hermannsburg!

Ich melde mich aus dem ca. 12336 km entfernten, 26°C warmen Concepción in der Republik Chile in Südamerika. Mein Name ist Laurabel Cohrs, ich komme aus Hermannsburg und seit Ende Juli 2011 bin ich nun über das Evangelisch-Lutherische-Missionswerk (ELM) in Hermannsburg hier, um für ein Jahr in einem sozialen Projekt meinen Freiwilligendienst zu absolvieren. Das Projekt, in dem ich hier arbeite, nennt sich „Piecitos“ (was vom Spanischen ins Deutsche übersetzt so viel wie ‚Füßchen‘ bedeutet) und ist eine Grundschule von der ersten bis zur sechsten Klasse, in der ich vor allem beim Religionsunterricht, aber auch im Kunst-, Sport- und Musikunterricht mithilfe.

Die Arbeit stellt für mich eine Herausforderung dar, oft sind die Kinder nicht besonders einfach, was daher rührt, dass sie zu 89% aus problematischen Familien kommen, die mit finanziellen Problemen, häuslicher Gewalt oder Alkohol- bzw. Drogenabhängigkeit zu kämpfen haben. Auch wenn die Arbeit oft nicht einfach ist und ich mir das Vertrauen und den Respekt der Kinder erst nach und nach erarbeiten muss, macht mir das Basteln, Singen und Spielen mit ihnen viel Spaß und ist immer wieder eine Motivation in schwierigen Momenten des Schulalltags.

In Concepción lebe ich mit 2 weiteren Freiwilligen des ELM in einem kleinen Häuschen in dem Viertel „Aguita de la Perdiz“.



Die Leute hier leben in einfachen bis ärmlichen Verhältnissen, aber begegnen uns immer sehr freundlich und hilfsbereit, und wir fühlen uns sehr wohl und man hat sich schnell an das einfache Leben hier gewöhnt. Gewöhnen muss man sich auch

erst an die vielen neugierigen Blicke, die einem tagtäglich in der Straße begegnen, was an unserem europäischen Aussehen liegt, das in fast ganz Südamerika als etwas Besonderes angesehen wird.

Regelmäßig besuchen wir den Gottesdienst in der evangelisch-lutherischen Kirche in Concepción, die auch zweimal im Monat einen deutsch-

sprachigen Gottesdienst anbietet. In der Gemeinde fühle ich mich gut aufgenommen und habe an Weihnachten sogar bei der Aufführung des Krippenspiels der Jugendgruppe mitgewirkt (auf Spanisch!).

Alles in allem fühle ich mich hier in Chile wirklich sehr wohl und freue mich auf meine verbleibenden 6 Monate in diesem Land. Viele liebe Grüße und Gottes Segen wünscht Ihnen Laurabel Cohrs!



Große Kreuzgemeinde

Georgstraße 4
29320 Hermannsburg



Pfarrämter:

P. Hans-Heinrich Heine Tel. 3315

pastor.heine@grossekreuz.de

P. Wilfried Keller Tel. 8422

pastor.keller@grossekreuz.de

Diakonin: z.Zt. im Mutterschutz

Claudia Andrae Tel. 9750390

diakonin@grossekreuz.de

Kantorin:

Dorothee Rübiger Tel. 91 20 20

kantorin@grossekreuz.de

Homepage: www.grossekreuz.de

Kirchenbüro:

Regina Zellmer Tel. 3933 Fax: 1277
(Di. + Fr. 10 - 11.30 Uhr, Do. 17.30 - 19 Uhr)
kirchenbuero@grossekreuz.de

Küster:

Martin Rübiger Tel. 91 20 20

kuester@grossekreuz.de

Kassenführung:

Friedhelm Behn Tel. 0172-5131220

kasse@grossekreuz.de

Bankverbindungen:

Kirchenbeiträge 2 000 100

Spenden allgemein + Bote 3 222 000

Spenden Kantorenstelle 3 222 003

Alle Konten bei:

Volksbank Südheide, BLZ 257 916 35

Pfarrbezirk Bleckmar-Hermannsburg (Kleine Kreuzgemeinde)

Pfarramt:

P. Markus Nietzke Tel. 05052-493

kleinekreuz.hermannsburg@selk.de

Homepage: www.kleinekreuz.de

Bankverbindung:

Gemeindekonto 3 440 100

Volksbank Südheide, BLZ 257 916 35

Kleine Kreuzgemeinde

Lotharstraße 18
29320 Hermannsburg



St.-Johannis-Gemeinde

Teichkamp 2, Bleckmar
29303 Bergen
bleckmar@selk.de



Homepage: www.selk-bleckmar.de

Bankverbindung:

Gemeindekonto 101 724 100

Volksbank Südheide, BLZ 257 916 35

Impressum

Herausgeber: Große Kreuzgemeinde Hermannsburg,
Kleine Kreuzgemeinde Hermannsburg und St.-Johannis-Gemeinde Bleckmar
in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)

Redaktionsteam: Brigitte Behn, Wilhelm Brammer, Hans-Heinrich Heine, Wilfried Keller, Marie Kohrs, Markus Nietzke

Redaktionsschluss: Manuskripte und Termine für die nächste Ausgabe bitte bis zum 12. März einreichen; namentlich gekennzeichnete Beiträge werden vom jeweiligen Autor verantwortet.